

Der wunderbare Gott

Gottes Charakter neu entdecken

„Ich bin allmächtig“

Diese Vorbereitungshilfe ist nicht so gedacht, dass du sie 1:1 auf deine Gruppe überträgst bzw. „abarbeitest“, sondern es zeigt verschiedene Möglichkeiten auf, aus denen du dann das passende „Paket“ für deine Gruppe zusammenstellst.

(1) Weitere Verse zu Aspekten der Predigt: Esra 1,1; 7,27; Spr 16,9, Amos 3,6; Judas 24+25; Off 20,11ff;

(2) Was waren die vier Hauptpunkte der Predigt? Was hast du noch nicht ganz verstanden? Wo siehst du Dinge noch etwas anders? „Fehlen“ tut immer was, aber hat etwas sehr wichtiges gefehlt, was noch ergänzt werden sollte? Helft euch gegenseitig ...

(3) Was hat dich besonders angesprochen? Wo hast du die Allmacht Gottes alles etwas Schönes und Helfendes oder auch als etwas „erschreckendes“ erlebt? Warum brauchen wir beides?

(4) Vertiefung Punkt 1: Erzählt euch gegenseitig, wo Gott von einem Moment auf den anderen etwas verändert hat. Was hilft euch, die Spannung auszuhalten, wenn er es nicht tut? Wo seid ihr gerade in der „Zeit für die Klage“ (Pred 3,4), dann macht auch das MITEINANDER und nehmt euch die Zeit dafür.

(5) Vertiefung Punkt 2: Die Verantwortung Gottes für die Weltgeschichte darf natürlich nicht ausschließen, dass es auch die Verantwortung des Christen gibt, „Gott mehr zu gehorchen als den Menschen“ und nicht einfach nur „blind“ Politikern zu folgen. So haben Christen im dritten Reich sich letztlich dazu geführt gesehen, den „Tyrannenmord“ zu planen. Hier bleibt eine Spannung, die man aushalten muss und in der man es am Ende evtl. auch – so oder so - gar nicht „100% richtig“ machen kann. Hier dürfen wir dann letztlich gelassen sein, dass Gott auch in unserem Fehlverhalten letztlich zu seinem Ziel kommt!

Und Jesaja 10,12: Die Völker, die Gott z.B. benutzt, um das Gericht an Israel zu vollziehen, nimmt er trotzdem danach in die Verantwortung und kündigt ihnen wiederum Gericht an! Der Tyrann wird von Gott zur Rechenschaft gezogen werden ...

(6) Vertiefung zu Punkt 3: Welche Bibelstellen findet ihr noch, in denen deutlich wird, dass bei aller Last, Gott doch letztlich da ist und hilft? Evtl. kann man da auch Studienbibeln benutzen und Verweise verfolgen. Siehe Psalm 34,20; Psalm 68,20 (Luther); Hiob 5,19; 2. Petrus 2,9; 1. Kor 10,13 Was hat dich schon in schwierigen Zeiten von Gott her „über Wasser gehalten“?

(7) Vertiefung zu Punkt 4: Warum ist diese ehrfürchtige Haltung Gott gegenüber so wichtig? Was können wir dazu beitragen, dass wir in dieser Haltung wachsen?

(8) Was ist „dein“ Punkt, an dem du gedanklich weiterarbeiten möchtest: Wofür willst du konkret

jeden Tag beten und zu welchem Bereich willst du in den nächsten Bereichen weiter studieren? Gerne auch die Bereiche aus den letzten Wochen: Was wollt ihr aus dem ganzen Projekt mitnehmen? Was hat euch wirklich dem wunderbaren Gott näher gebracht? Was wollt ihr euch vielleicht auch als Hauskreis vornehmen als eine feste Rubrik bei jedem Treffen?